

# NEWSLETTER

*Care Campus Harz gGmbH  
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe*

WIR WÜNSCHEN EIN GESEGNETES  
OSTERFEST.



## IN DIESER AUSGABE

**KENNTNISPRÜFUNGEN AM  
CARE CAMPUS HARZ**

**PFLEGEAUSBILDUNG  
STARTET AUCH IM MÄRZ**

**CARE CAMPUS  
ORGANISIERT BLUT-  
SPENDE**

**EASYSOFT PUBLISH -  
PILOTPROJEKT STARTET**

**VR-BRILLEN FÜR DEN  
UNTERRICHT**

**CARE CAMPUS ON TOUR**

**FORT- UND  
WEITERBILDUNG**

Sehr geehrte Netzwerk- und Kooperationspartner der Care Campus Harz gGmbH, sehr geehrte GeschäftsführerInnen, Einrichtungsleitungen, PraxisanleiterInnen und KollegInnen,

die ersten Monate des neuen Jahres sind vergangen. Wir sind wohl alle wieder in unseren Routinen und zugleich in immer wieder neuen Zusammenhängen. Es gilt neue Herausforderungen und Veränderungen auf- und anzunehmen. Die Stimmungslage scheint zum Teil aber eher gedämpft und mitunter schwer greifbar. In den Medien wird über verschiedene Wege eine Lähmung des Landes beschrieben, ein Land im Angst- und Krisenmodus? Oft auch im Duktus dessen, was alles nicht geht und weniger, was gehen könnte. Dazu passte dann scheinbar auch ein kürzlich erschienener Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung (MZ), wo bezugnehmend auf eine Umfrage des Instituts Gallup davon berichtet wurde, dass die Mehrzahl der Deutschen eher Dienst nach Vorschrift machen (78%), die Akzeptanz von Chefs bröckelt (21% der Mitarbeitenden stehen hinter ihren Vorgesetzten) und die Fehlzeiten/ Krankentage sukzessive zunehmen. Nur noch 9% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind emotional fest an ihren Arbeitgeber gebunden.

Wir alle sind mitunter wohl nicht frei von solchen Stimmungen. Aber wie stemmen wir uns diesen Lustlos-Einstellungen positiv entgegen? Von politischer Seite wird auf mehr Verantwortung und Anstrengungsbereitschaft gedrängt. Von einer Zeitenwende wird da gesprochen – ja auch ein Ruck angemahnt, der durch das Land gehen muss und alle Bereiche erfassen soll. Eine „Ruck Rede“ gab es in der Vergangenheit immer wieder einmal. So u.a. geschehen am 26. April 1997, wo der damalige deutsche Bundespräsident Roman Herzog im neu gebauten Hotel Adlon Kempinski in Berlin eine solche Rede gehalten hat. Offiziell trug die Ruck-Rede den Titel „Aufbruch ins 21. Jahrhundert“. Zentrales Zitat der Rede war folgender Abschnitt:

„Durch Deutschland muss ein Ruck gehen. Wir müssen Abschied nehmen von liebgewordenen Besitzständen, vor allen Dingen von den geistigen, von den Schubläden und Kästchen, in die wir gleich alles legen. Alle sind angesprochen, alle müssen Opfer bringen, alle müssen mitmachen.“

Herzog monierte die mentale Erstarrung der Gesellschaft. Er betonte die Bedeutung von Bildung und lebenslangen Lernen für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und rief zu mehr Flexibilität und Veränderungsbereitschaft auf. Er plädierte für eine neue Vision einer Gesellschaft der Selbständigkeit, Solidarität und Offenheit. Die Rede fand große Beachtung. Sie sollte wachrütteln, aktivieren und Resonanz erzeugen. Als soziologische Theorie befasst sich die Resonanztheorie mit den gesellschaftlichen Bedingungen, die gelingende Beziehungen fördern oder behindern. Das scheint mir eine zentrale Frage, wie wir im Kontakt bleiben und miteinander arbeiten. Abnehmende Spielräume befördern nicht unbedingt Resonanz, zumindest, wenn man „nur“ im Modus der Leistungs- und Effizienzsteigerung denkt. Mehr ist nicht immer besser und möglicherweise geraten wir dadurch in einen Beschleunigungszwang, um den Status quo irgendwie zu halten. Es muss in der Regel schnell gehen, Ergebnisse sind vorzulegen und Vieles muss parallel laufen.

Einen „Ruck“ auslösen und anpacken auf der einen Seite und die Anerkennung von Vulnerabilitäten, Schwächen andererseits. Wie könnte das gehen? Bleiben wir im Entweder/Oder-Modus, gewissermaßen gefangen in Polaritäten, oder gibt es etwas gegenseitig Versöhnendes, vielleicht so etwas wie Resonanz?

Hart und zornig zu sein auf die „Faulen und Müßigen“, auf Menschen, die nicht so gut „funktionieren“, ist viel zu kurz gegriffen. Wir brauchen eine maßvoll menschliche Sicht auf die Dinge, keine Feindbilder oder Sündenböcke. Wir benötigen Argumentation, Kontakt und Austausch, ein gemeinsames Arbeiten an Dingen und Projekten.

Und vor allem braucht es ein „hörendes Herz“ (Salomo), das sich von einem Anruf von außerhalb berühren lässt und darauf antwortet (Resonanz). Dafür gibt es gerade zu Ostern immer wieder Räume und Gelegenheiten.

Ich wünsche Ihnen und uns ein „hörendes Herz“. Frohe Ostern!

Thomas Schilling

# Erfolgsgeschichte aus dem Harz: Brasilianische Pflegekräfte bestehen Kenntnisprüfung am Care Campus Harz

*Christoph Hintze*

Drei brasilianische Pflegekräfte haben einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Sie haben erfolgreich die anspruchsvollen Kenntnisprüfungen zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau am Care Campus Harz bestanden. Dieser Erfolg markiert nicht nur einen persönlichen Triumph, sondern auch einen wichtigen Schritt in der Integration internationaler Fachkräfte in das deutsche Gesundheitswesen.

Die drei Absolventen, die in der Evangelischen Stiftung Neinstedt beschäftigt sind, haben im Vorfeld einen intensiven Anpassungslehrgang absolviert.

Ermöglicht wurde dieser durch die Online-Lernplattform Lingoda, die speziell auf die Bedürfnisse von Fachkräften zugeschnittene Sprach- und Fachkurse anbietet. Die Kombination aus digitalem Lernen und praktischer Erfahrung bereitet die Teilnehmer optimal auf die Prüfungen vor. Der Bedarf an qualifiziertem Pflegepersonal in Deutschland ist groß, und die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse spielt eine zentrale Rolle bei der Lösung des Fachkräftemangels. Der Care Campus Harz bietet ausländischen Pflegekräften die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Prüfstand zu stellen und sich für den deutschen Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Für die brasilianischen Absolventen bedeutet das Bestehen der Prüfung nicht nur die berufliche Anerkennung, sondern auch die Chance, einen nachhaltigen Beitrag zur Pflege in Deutschland zu leisten. Ihr Erfolg zeigt, wie wertvoll internationale Zusammenarbeit und gezielte Weiterbildung sind – ein Modell, das in Zukunft eine noch größere Rolle spielen könnte.

Der Care Campus Harz plant, weiterhin ausländische Fachkräfte zu fördern und diesen Weg zur Integration zu unterstützen. Die Kooperation mit Einrichtungen der praktischen Ausbildung und Plattformen wie Lingoda bildet dabei eine wichtige Grundlage.

Mit ihrem Engagement und ihrer Leistung sind die drei Brasilianerinnen und Brasilianer nicht nur ein Vorbild für andere internationale Fachkräfte, sondern auch ein Hoffnungsträger für die Pflegebranche in Deutschland.



## Pflegeausbildung startet nun auch im März

*Christoph Hintze*

Wir möchten Sie über eine wichtige Neuerung an unserem Schulstandort in Elbingerode informieren. Ab März 2026 bieten wir zusätzlich zum gewohnten Ausbildungsstart am 01. September eines jeden Jahres auch einen weiteren Ausbildungsbeginn zum 01. März für die generalistische Pflegeausbildung an. Diese Erweiterung soll noch mehr Interessierten die Möglichkeit geben, ihre Ausbildung flexibler zu beginnen und den steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegefachkräften zu decken. Wir freuen uns, mit Ihnen als Ausbildungsträger weiterhin erfolgreich zusammenzuarbeiten und unseren Auszubildenden eine hochwertige theoretische und praktische Ausbildung zu ermöglichen. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Blutspende am Care Campus Harz

*Gudrun Hintze*



Am 11. Februar dieses Jahres war es wieder so weit: Ein neuer Blutspendetermin am Care Campus Harz in Elbingerode. Die Auszubildenden des Bereiches „Sozialassistenten“ waren aufgeregt: Wie geht das? Was müssen wir alles machen? Schaffen wir das überhaupt?



Frau Hohmann war hingegen völlig entspannt. Sie hilft schon seit vielen Jahren und bereitet mit einem Teil der Schülerinnen und Schüler das Buffet für die Blutspende vor. Ein anderer Teil der Klasse hat den „Spenderraum“ hergerichtet. Da braucht es viel Platz, damit das Blutspendeteam die Liegen und Arbeitsplätze für die Vorbereitungen und die Blutspende selbst aufstellen kann. Nachdem zwei Schüler in die Computerarbeit am Empfang (Registrierung) eingewiesen waren, konnte pünktlich 12.00 Uhr gestartet werden. Nach und nach kamen ca. 50 Spenderinnen und Spender – nicht ganz so viele wie sonst, aber durch starke Erkältungen waren einige, die sonst immer dabei sind, von der Spende ausgeschlossen. Schließlich steht das Wohl der Spenderinnen und Spender im Vordergrund.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Auszubildenden der Klasse „S24“ für ihren unermüdlichen Einsatz, an die vielen Erstspenderinnen und -spender aus den einzelnen Klassen, an deren Familienangehörige, die gekommen sind, um uns mit ihrer Spende zu unterstützen und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Diakoniekrankenhaus sowie dem Mutterhaus und der Stadt Elbingerode, die alljährlich dabei sind.

Das eingenommene Geld geht in diesem Jahr an den „Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.“. Die „S24“ hat die Unterstützung des Vereins zu „IHREM Projekt“ gemacht. Schon mehrfach waren sie in Stapelburg und haben die „40-Tonner“ mit Hilfsgütern beladen, damit die Romakinder Bekleidung und Weihnachtspakete bekommen. Ein großartiges soziales Projekt! Und ja - es gibt sie noch, die jungen Leute, die sich engagieren! Sie gehen bei uns zur Schule!

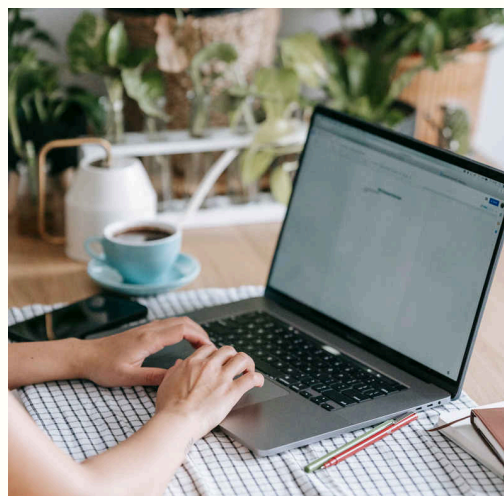
## Easysoft Publish an der Startlinie Es ist soweit – in wenigen Tagen startet das Pilotprojekt

*Benjamin Günzke*

**Wann beginnt mein nächster Schulblock? Wo ist mein nächster Einsatzort? Welche Note habe ich im Test bekommen?** Für die Auszubildenden ist easysoft Publish eine neue umfangreiche Informationsquelle, auf die sie zu jeder Zeit, von jedem Ort der Welt zugreifen können. Hier finden sie außerdem ihren Einsatzplan, Kontaktinformationen, geplante Termine (Klausuren, Praxisbegleitungen und Anleitungstermine). Alles auf einem Blick, schnell und unkompliziert.

**Wann kommt der nächste Auszubildende? Wie lange ist er/sie bei uns? In welchem Ausbildungsjahr ist er/sie?**

Auch für unsere Einrichtungen, Hausleitungen, Pflegedienstleitungen, Praxisanleiter, etc. wird sich die Informationskette deutlich verschlanken. Sie starten Ihren Computer, loggen sich ein und plötzlich haben Sie alle Informationen, die Sie benötigen, ohne eine E-Mail zu schreiben, noch einmal anzurufen, nach Listen suchen zu müssen... all das geht nun unkompliziert, schnell und direkt.



**Auch für unsere Lehrkräfte wird sich die Arbeitswelt vereinfachen.** Mit easysoft Publish haben sie arbeitsplatzunabhängig Zugriff auf Informationen über Auszubildende, Stundenpläne, Raumpläne, Lernfortschritte, Einsatzpläne, Notenbücher und vieles mehr.

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH (GSW Wernigerode) sowie dem Harzklitorium Dorothea Christiane Erxleben starten wir am 29. April 2025 mit einem Pilotprojekt in einen neuen und lange erwarteten Abschnitt, der die Qualität unserer Arbeit und Zusammenarbeit deutlich verbessert. Vielen Dank für Ihr Engagement!

60 Stationen, sowohl im Krankenhaus als auch Wohngruppen in Pflegeheimen, mit insgesamt 44 Praxisanleiter\*innen wurden ausgestattet. In den nächsten Tagen bekommen 158 Auszubildende aus 5 Klassen an 2 Standorten ihren easysoft Publish Zugang. Außerdem freuen sich die ersten unserer 37 Mitarbeitenden (von der Lehrkraft bis zur Assistenz) über die neuen Möglichkeiten.

**Wir können es kaum noch erwarten!**

Es folgen weitere Ausbildungsgänge und Verbundpartner. Ziel ist es, die gesamte Ausbildungslandschaft des Care Campus Harz mit einfachen Schulungen vorzubereiten und auszustatten. Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Projekt arbeiten. Seien Sie dabei, wenn wir mit Ihnen einen Schritt vorwärts gehen möchten! Nach Beendigung des Pilotprojektes erweitern wir den Kreis der Teilnehmenden. Wir melden uns auch bei Ihnen, ganz sicher.

## Virtuelle Realität trifft Pflege Modernes Lernen mit VR-Brillen!

*Christoph Hintze*



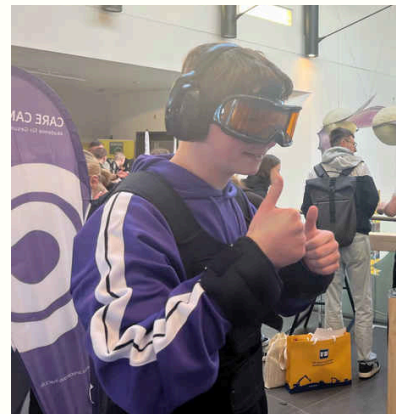
Die Zukunft des Pflegeunterrichts beginnt jetzt! Am Care Campus setzen wir künftig auf virtuelle Brillen, um die Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen noch praxisnaher und innovativer zu gestalten. Mit dieser modernen Technologie tauchen unsere Lernenden in die faszinierende Welt der Anatomie und Physiologie ein. Durch inter-

interaktive 3D-Modelle können sie den menschlichen Körper aus einer völlig neuen Perspektive erkunden und komplexe Zusammenhänge anschaulich verstehen. Auch das Erlernen fachpraktischer Tätigkeiten wird mit den VR-Brillen noch effektiver. In realitätsnahen Simulationen üben die Auszubildenden wichtige Handgriffe und Abläufe – ganz ohne Zeitdruck und mit der Möglichkeit, jederzeit Fehler zu korrigieren und aus ihnen zu lernen. Diese innovative Lernmethode bereitet unsere zukünftigen Pflegefachkräfte optimal auf den Berufsalltag vor und macht das Lernen zu einem echten Erlebnis. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Auszubildenden in die virtuelle Welt der Pflege einzutauchen!

## Azubi gesucht Care Campus on Tour

*Melanie Blumenthal*

Auch in diesem Jahr sind die Lehrkräfte wieder auf zahlreichen Messen und Events unterwegs, um Schülerinnen und Schüler für unsere Ausbildungen zu gewinnen. Zugegeben ist das nicht ganz einfach, neben Unterricht, Praxisbegleitungen und Abschlussprüfungen auch Aussteller zu sein. Da das aber auch erheblichen Spaß macht, die jungen Menschen für einen Pflege- oder Sozialberuf zu begeistern, sind wir immer wieder gerne dabei!



Bereits im Februar waren wir auf der Blankenburger Berufs- und Orientierungsmesse (22.02.) und im März auf der Bildungsmesse in Thale (20.-21.03.). Als nächstes stehen die vocatium Ilsenburg (7.-8.05.), der Harzer Firmenlauf (18.06.) und die Karrieremesse „Start now“ in Wernigerode (30.08.) auf dem Plan. Aber nicht nur auf Messen sind wir anzutreffen. Wir reisen zudem an Schulen, zum Girls & Boys Day nach Halberstadt (03.04.), zum Fußballturnier nach Wernigerode (24.04.), sind beim Tag der offenen Tür der Diakonie in Elbingerode (25.04.), beim Jahresfest der Evangelischen Stiftung Neinstedt (18.05.) und beim Tag der Gesundheit & Pflege in Quedlinburg (15.11.) mit dabei. Alles war das für dieses Jahr aber sicher noch nicht. Es bleibt also spannend, wo wir überall mit unserem lila-weißen Stand anzutreffen sind. Wir freuen uns auf jeden Fall über jede Besucherin und jeden Besucher!

## Fort- und Weiterbildungen

- 23.04.2025 Yogilates - Die perfekte Balance von Yoga und Pilates  
Quedlinburg
- 24.04.2025 Praxisanleiterkonferenz - Pflegeausbildung gemeinsam gestalten  
Quedlinburg
- 28.04.2025 Expertenstandard - Kontinenzförderung in der Pflege (2. Aktualisierung)  
Quedlinburg
- 29.04.2025 Mit Excel zum Daten-Guru (ausgebucht)  
Quedlinburg
- 30.04.2025 Grundkurs Epilepsie - Wenn der Körper kurzzeitig außer Kontrolle gerät  
Quedlinburg
- 06.05.2025 Hilfe Prüfungsangst?! (ausgebucht)  
Quedlinburg
- 07.05.2025 Dem Schmerz begegnen - Ein Überblick über alternative Methoden im  
Schmerzmanagement  
Quedlinburg
- 08.05.2025 Wundmanagement und -dokumentation  
Quedlinburg

**Alle Fort- und Weiterbildungen  
finden Sie im Netz  
unter [www.carecampus-  
harz.de/fort-und-weiterbildung](http://www.carecampus-harz.de/fort-und-weiterbildung)**

- 13.05.2025 Substanzgebundene Abhängigkeiten begleiten - Substanzen und ihre Auswirkungen  
Elbingerode
- 14.05.2025 Kompetenzorientiert beurteilen und bewerten  
Quedlinburg
- 15.05.2025 Die Mentorenrolle einnehmen und gestalten  
Neinstedt
- 19.05.-  
27.05.2025 Anpassungsqualifizierung (40 UE) zur Erbringung einfacher Maßnahmen der  
Behandlungspflege, Quedlinburg
- 19.05.2025 Die "neue" Examinierten-Rolle! Herausforderung Personalbemessung &  
Pflegefachkraft 2.0, Quedlinburg
- 21.05.2025 Wo steht denn das geschrieben? Das Praxiscurriculum & Praxisbegleitkonzept als  
Unterstützung nutzen, Quedlinburg
- 22.05.2025 Sicherheit im Medikamentenmanagement - Von der Verordnung zur Wirkung  
Quedlinburg
- 02.06.2025 Aromapflege Basiswissen - Dufterlebnisse für ganzheitliches Wohlbefinden  
Elbingerode
- 03.06.2025 Das kleine Wir - Beziehungsgestaltung im pädagogischen Alltag  
Quedlinburg
- 04.06.2025 Letzte Hilfe Kurs professionell - Sterbenszeit ist Lebenszeit  
Quedlinburg
- 05.06.2025 Einführung in die Pflegepraxis nach dem Bobath Konzept  
Quedlinburg
- 11.06.2025 Ärgerst du dich noch oder antwortest du schon?  
Wernigerode
- 12.06.2025 Notfallkompetenz - Wissen was zu tun ist  
Quedlinburg
- 13.06.2025 Pflege bei PEG - Praxiswissen für eine sichere Klienten orientierte Versorgung  
Quedlinburg
- 20.06.2025 Mundharmonika Workshop - Kannst du atmen, kannst du spielen  
Quedlinburg
- 23.06.2025 Gefühlsstürmen sicher begegnen - Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von  
Kindern zwischen 1-6 Jahren (ausgebucht), Quedlinburg
- 24.06.2025 Gib mir mal den Hammer - Aktivitäten für Männer mit Demenz  
Elbingerode
- 25.06.2025 Kompaktkurs "Schicht im Schacht" - Gesunde Ernährung bei Schichtarbeit  
Elbingerode
- 26.06.2025 Grundlagen psychiatrischer Krankheitsbilder: Angst- und Zwangsstörungen  
Quedlinburg
- 11.08.-  
26.09.2025 Qualifizierung zur  
Betreuungskraft
- 10.11.-  
28.08.2026 Palliative Care für  
Pfleger

